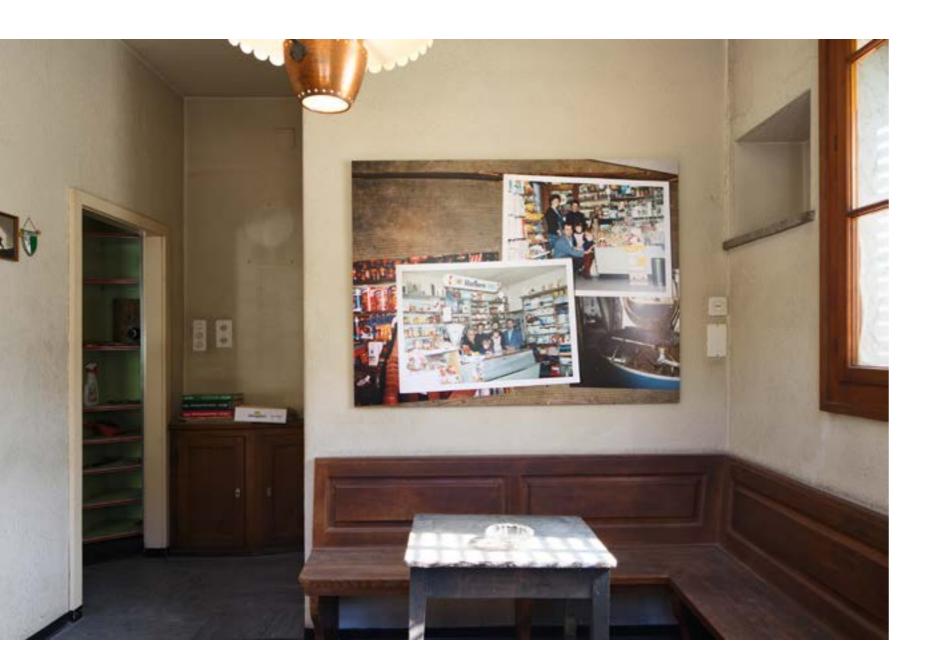
21 20



Ricordi

Karin Karinna Bühler

Der Negozio Vincenti war bis in die 1990er-Jahre nicht nur ein florierendes Ladenlokal, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt. In der Nebenstube, wo einst selbst gerösteter Kaffee ausgeschenkt wurde, verbrachten Stammgäste und Familienmitglieder eine Pause oder trafen sich zu einem Glas Wein. In die nun unbelebte Kaffeestube installiert Karin Karinna Bühler eine grossformatige Fotografie, die eine lose Zusammenstellung von Erinnerungsfotos aus dem Besitz der ehemaligen Ladenbetreiberin Gabriella Vincenti zeigt. Sie vermittelt das historischen Recherchen und kulturwissenschaftlicher For-Zusammenspiel, aber auch die Abhängigkeit der Gesellschaft von ökonomischen Einflüssen und deren Auswirkungen am Exempel. Der heutige Besucher, die heutige Besucherin findet sich in der Intimität der «Ricordi» wieder, einem Abbild der einstigen Betriebsamkeit und Fülle der Dinge.

Karin Karinna Bühler (*1974, Herisau) spezialisierte sich nach dem Besuch der Schule für Gestaltung in St. Gallen in Szenografie an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2005 schafft sie konzeptuelle Arbeiten in verschiedenen Medien mit dem Ziel, mentale Räume zu realisieren. Häufig lässt die Appenzeller Künstlerin in ihren Werken andere Menschen sprechen oder nutzt die Aussagen zur Entwicklung ihrer Werke. Die Künstlerin beschäftigt sich eingehend mit schung und vertieft ihr Interesse an abgelegtem Wissen zurzeit in einem Studium der Informationswissenschaft. Mit dem Bewusstmachen von augenscheinlich Verborgenem und mit den eng beim Menschen angesiedelten Themen führt sie einen Grenzbereich von Erfahrungen vor, die unweigerlich eigene Assoziationen erzeugen. Durch die gezielte Setzung von Raum-Zeit-Parametern und eine Vielzahl von Medien ist Karin Karinna Bühler Bildhauerin der nicht fassbaren Gestalt. Als Förderin der Gegenwartskunst ist sie Mitglied der Kunstkommission der Stadt St. Gallen und Initiantin von «Le-lieu», Plattform für ortsbezogene Kunst im Palais Bleu in Trogen (AR). Nach «Video Arte Palazzo Castelmur» (2013) arbeitet sie zum zweiten Mal mit Progetti d'Arte in Val Bregaglia zusammen.